

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Unternehmensinformation

Die Illumina GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Illumina Inc., einem in den USA gegründeten, börsennotierten Unternehmen. Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften sind ein integraler Bestandteil der Illumina-Gruppe. Die Anteile an den Gesellschaften in Frankreich, Italien und in der Schweiz (Illumina France Holding SARL, Illumina Italy Srl und Illumina Switzerland GmbH) werden zu 100 % von der Illumina GmbH gehalten.

Die von der Illumina GmbH vertriebenen medizintechnischen Geräte umfassen Tools aus dem Bereich Lebenswissenschaften und integrierte Systeme für die Analyse genetischer Variationen und Funktionen. Das Produktportfolio umfasst auf Sequencing-by-Synthesis-Technologie („SBS“) basierte Sequenzierungsplattformen, die zur Erfüllung der Anforderungen einer Reihe von Sequenzierungsanwendungen entwickelt wurden, sowie Array-Plattformen bestehend aus HiScan- und iScan-Systemen, bei denen es sich um Array-Scanner handelt, die die Bildgebung von array-basierten genetischen Analyseprodukten unterstützen. Darüber hinaus enthält das Produktportfolio verschiedene Probenvorbereitungs- und Sequenzierungskits (Verbrauchsmaterialien) zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen und Beschleunigung von Analysen sowie die Installation und Wartung dieser Systeme.

Zu den Kunden der Gesellschaft gehören Genomforschungszentren, wissenschaftliche Einrichtungen, öffentliche Labore, Krankenhäuser und Auftragslabore, pharmazeutische, biotechnologische, Agrigenomik und kommerzielle molekulardiagnostische Firmen sowie Unternehmen aus dem Bereich persönliche Genomik.

Die Sequenzierungstechnologien der nächsten Generation sind ein schnell wachsender Bereich. Treibende Kräfte sind private und öffentliche Investitionen, neue globale Initiativen zur breiteren Charakterisierung genetischer Variationen und die Migration von genetischen Vorgänger-Applikationen auf sequenzierungsbasierte Technologie¹.

Die Illumina GmbH ist eine risikoarme Vertriebsgesellschaft (Limited-Risk-Distributor) für Illumina- Produkte innerhalb Deutschlands und bietet darüber hinaus die Installation und die Wartung der Sequenzierungs- und Arraysysteme innerhalb des Landes an.

Wirtschaftliches Umfeld

Die Wirtschaftstätigkeit in Deutschland stieg im Jahr 2025 um 0,2 %¹ und aufgrund des kontinuierlich steigenden Verkaufs unserer Instrumente auf dem deutschen Markt in den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen deutlich gestiegen. Der deutsche Gentestmarkt wächst aufgrund der Einführung von Erstattungsregelungen schnell. Zudem wächst der europäische Markt für Gentests aufgrund chronischer Erkrankungen, Krebserkrankungen und fortschrittlicher Diagnosetechnologie kontinuierlich um 23,3 %². Diese Tests ermöglichen geschneiderte Behandlungen dank der verbesserten Wirksamkeit und reduzierten Nebenwirkungen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

TEUR	2025	2024	Veränderung
Bilanzsumme	64.882	82.362	(17.480)
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	34.937	42.065	(7.128)
Umsatzerlöse	264.380	242.052	22.328
Jahresüberschuss	6.805	11.318	(4.513)

¹ https://www.lbbw.de/artikel/maerkte-verstehen/bip-deutschland-aktuelle-daten-prognosen_ajbxog27vt_d.html

² <https://www.grandviewresearch.com/horizon/outlook/genetic-testing-market/europe>

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2025 belief sich auf EUR 64,9 Mio. (2024: EUR 82,4 Mio.).

Dies ist in erster Linie auf eine Abnahme der Festgelder um EUR 10,6 Mio. auf EUR 13,7 Mio., der liquiden Mittel um EUR 6,4 Mio. auf EUR 12,5 Mio., der Forderungen gegen verbundene Unternehmen um EUR 0,7 Mio. auf EUR 1,3 Mio., der sonstigen Vermögensgegenstände um EUR 0,8 Mio. auf EUR 1,1 Mio. zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen auf EUR 30,4 Mio. zurück (2024: EUR 30,7 Mio.). Die Rückgang der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist hauptsächlich auf häufigere Abrechnungen mit der Illumina Cambridge Ltd., UK und die Bereinigung der manuellen Konten der verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Das Sachanlagevermögen verringerte abschreibungsbedingt von EUR 2,9 Mio. im 2024 auf EUR 1,9 Mio. im 2025.

Die Vorräte verringerte um EUR 0,2 Mio. auf EUR 0,7 Mio. und betreffen die von den Außendienstingenieuren zur Durchführung von Reparaturen und Instandhaltung der Instrumente der Kunden gehaltenen Lagerbestände.

Die aktiven latenten Steuern erhöhten sich aufgrund temporärer Differenzen, die durch Effekte noch nicht realisierter Währungskursverluste entstanden, um EUR 0,8 Mio. auf EUR 0,9 Mio.

Die Reduktion des Eigenkapitals auf EUR 16,0 Mio. (Vorjahr: EUR 24,1 Mio.) resultiert im Wesentlichen aus der Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 14,9 Mio., welche teilweise durch den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 6,8 Mio. kompensiert wurde.

Die Verbindlichkeiten und Rückstellungen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 7,2 Mio. auf EUR 34,9 Mio. Der Hauptgrund ist die Umsatzsteuerzahlung für 2024, die zum Jahresende 2024 infolge des Wechsels des Finanzamts noch ausstand.

Die Steuerrückstellungen erhöhten sich um EUR 0,2 Mio. auf EUR 0,7 Mio. und wurden im Wesentlichen für Körperschaftssteuer (EUR 0,3 Mio.) sowie Gewerbesteuer (EUR 0,3 Mio.) gebildet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um EUR 0,2 Mio. auf EUR 0,4 Mio. im Jahr 2025.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen haben sich um EUR 0,2 Mio. auf EUR 0,4 Mio. verringert. Die sonstigen Verbindlichkeiten verringerten sich um EUR 11,8 Mio. auf EUR 7,1 Mio., hauptsächlich aufgrund einer hohen zu zahlenden Umsatzsteuerposition infolge eines Wechsels des Finanzamts.

Außerdem war im Zusammenhang mit einer Abnahme der abgeschlossenen Dienstleistungs- und Gewährleistungsverträge für Geräte eine Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten um EUR 2,2 Mio. auf EUR 14,0 Mio. zu verzeichnen.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 22,3 Mio. gestiegen. Weitere Informationen hierzu finden sich nachfolgend im Abschnitt „Wesentliche Leistungsindikatoren“.

Der Materialaufwand beläuft sich mit EUR 226,5 Mio. auf 85,69 % der Umsatzerlöse (2024: EUR 207,6 Mio. / 85,76 %). Der Personalaufwand erhöhte sich aufgrund eines Anstiegs der Mitarbeiterzahl um acht Mitarbeiter sowie höherer Bonus- und Provisionszahlungen um 10,2 % gegenüber dem Vorjahr auf EUR 21,1 Mio.

Währungskursgewinne in Höhe von EUR 2,8 Mio. (2024: EUR 2,8 Mio.) und Währungskursverluste in Höhe von EUR 5,2 Mio. (2024: EUR 2,3 Mio.) ergeben sich in erster Linie aus der Fakturierung an Kunden in US-Dollar (USD), der Tötigung von Käufen bei Gruppenunternehmen in USD und den damit verbundenen auf USD lautenden Guthaben bei Kreditinstituten.

Von den Währungsgewinnen in Höhe von EUR 2,8 Mio. entfallen EUR 1,5 Mio. auf konzerninterne Transaktionen und die restlichen EUR 1,3 Mio. auf sonstige Transaktionen. Von den Währungsverlusten in Höhe von EUR 5,2 Mio. entfallen EUR 0,8 Mio. auf konzerninterne Transaktionen und die restlichen EUR 4,4 Mio. auf sonstige Transaktionen.

Das Betriebsergebnis ohne die Berücksichtigung der Aufwendungen und Erträge aus der Währungsumrechnung (Umsatzerlöse zuzüglich sonstige betriebliche Erträge abzüglich des Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige betriebliche Aufwendungen) verringert sich um EUR 1,1 Mio. auf EUR 8,7 Mio. Der Jahresüberschuss verringerte sich um EUR 4,5 Mio. auf EUR 6,8 Mio. Das Management ist unter den makroökonomischen Rahmenbedingungen mit dem Ergebnis für 2025 zufrieden.

Liquiditäts- und Finanzlage

Kapitalflussrechnung

	TEUR	2025	2024
<u>1</u>	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern und Ausschüttungen sowie vor Effekten aus Währungsumrechnung	11.343	9.327
	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.029	1.144
	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	383	436
	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen		
	aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	260	-78
	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten		
	aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-9.954	15.553
	Ertragsteuerzahlungen (+ / -)	-3.546	-3.977
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-485	22.405
<u>2</u>	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-77	-1.364
	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	47	222
	Erhaltene Zinsen (+)	890	974
	Erhaltene Dividenden	0	3.853
		860	3.685
<u>3</u>	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
	Gezahlte Ausschüttungen (-)	-14.900	0
	Gezahlte Zinsen (-)	0	-2
		-14.900	-2
<u>4</u>	Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		
	(Zwischensummen 1 – 3)	-14.525	26.088
	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte		
	Änderungen des Finanzmittelfonds	-2.435	473
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	43.137	16.576
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26.177	43.137
<u>5</u>	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
	Liquide Mittel	12.467	18.853
	Übrige Anteile	13.710	24.284
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26.177	43.137

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten der Gesellschaft sowie die sonstigen Wertpapiere betragen insgesamt EUR 26,2 Mio. (2024: EUR 43,1 Mio.). Davon entfallen EUR 12,4 Mio. (2024: EUR 18,9 Mio.) auf liquide Mittel und EUR 13,7 Mio. (2024: EUR 24,3 Mio.) auf sonstige Wertpapiere. Dies entspricht einer Abnahme um EUR 16,9 Mio. gegenüber dem Vorjahr, die hauptsächlich auf eine Dividendenzahlung zurückzuführen ist, bei gleichzeitig positivem Cashflow aus dem operativen Geschäft.

Zum 31. Dezember 2024 beliefen sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen fällig innerhalb 1 Jahr auf EUR 34,9 Mio. (2024: EUR 42,1 Mio.) und das Umlaufvermögen auf EUR 59,7 Mio. (2024: EUR 77,2 Mio.). Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Zusammenfassende Beurteilung

Die Geschäftsführung der Illumina GmbH blickt insgesamt auf ein Geschäftsjahr mit einer soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zurück.

Wesentliche Leistungsindikatoren

Die finanziellen und nicht finanziellen wesentlichen Leistungsindikatoren, die von der Gesellschaft überwacht werden, stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse

TEUR	2025	2024	Veränderung
Umsatzerlöse nach Produktgruppe			
Geräte (Systeme)	24.279	25.301	-1.022
Verbrauchsmaterialien	210.829	191.969	18.860
Dienstleistungen	29.272	24.782	4.490
	264.380	242.052	22.328

Da die Gesellschaft als ein Limited-Risk-Distributor agiert, wird ihre Betriebsgewinnspanne durch die Höhe der Umsatzerlöse festgelegt. Deshalb werden diese vierteljährlich genau nachverfolgt. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 22,3 Mio. gestiegen, der Verkauf von Instrumenten hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. Aufgrund der größeren Anzahl von Instrumenten, die von Kunden verwendet werden, verzeichneten wir einen Anstieg der Einnahmen aus dem Verkauf von Verbrauchsmaterialien und Serviceverträgen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Geschäftsjahr um 9,2 % und lagen damit über der ursprünglich zu Jahresbeginn erwarteten Wachstumsrate von 3 %. Im Jahresverlauf wurde die Prognose vor dem Hintergrund der erwarteten Auswirkungen makroökonomischer Faktoren auf die Kaufkraft der Kunden sowie auf die Projektumsetzung nach unten angepasst. Diese revidierte Erwartung berücksichtigte zudem die im Jahr 2024 geringeren Auslieferungen von NovaSeq X-Instrumenten. Obwohl die Nachfrage nach NovaSeq X grundsätzlich gegeben war, führten eine zurückhaltendere Investitionsbereitschaft der Kunden zu verlängerten Verkaufszyklen. Im Zuge der geringeren Geräteauslieferungen ist hingegen ein deutlicher Anstieg der Umsätze mit Verbrauchsmaterialien und Serviceverträgen zu verzeichnen gewesen.

Mitarbeiterzahl

2025	2024	Veränderung
128	120	8

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 128 Mitarbeiter in Deutschland (2024: 120 Mitarbeiter). Es handelt sich überwiegend um Vertriebsmitarbeiter, Service Ingenieure und Applikationswissenschaftler. Die Mitarbeiterzahl wird überwacht, da der Bedarf an neuen Mitarbeitern die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen auf dem Markt widerspiegelt.

Die für 2025 prognostizierte Mitarbeiterzahl von 120 wurde deutlich übertroffen. Trotz des gegenüber der ursprünglichen Planung geringeren Umsatzwachstums im Berichtsjahr ist die Gesellschaft weiterhin überzeugt, dass die Entscheidung zur Erweiterung der Belegschaft – basierend auf dem Vertrauen in zukünftige Wachstumschancen – richtig war. Auch wenn die derzeitigen Investitionen kurzfristig mit Herausforderungen verbunden sind, hält das Unternehmen an seiner strategischen Ausrichtung fest, zusätzliche Talente zu gewinnen, und erwartet daraus langfristige Vorteile, sobald sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessern.

Chancen und Risiken

Folgende Risiken werden von der Gesellschaft überwacht und als wesentlich eingestuft:

Wettbewerbsrisiken

Die Gesellschaft ist in einem wettbewerbsintensiven Umfeld tätig, und andere Unternehmen könnten ihre Produkte erfolgreicher vermarkten als Illumina. Unsere Wettbewerber sind Unternehmen der Lebenswissenschaften, die Produkte für die Analyse genetischer Variationen und biologischer Funktionen sowie andere Anwendungen entwickeln, herstellen und vermarkten und hierfür eine breite Palette konkurrierender Technologien nutzen. Dies könnte die Fähigkeit der Gesellschaft, neue Geräte an Kunden zu verkaufen, beeinflussen.

Produktentwicklungsrisiken

Die Produkte der Gesellschaft könnten aufgrund der Entwicklung konkurrierender Technologien und Produkte verkürzte Lebenszyklen haben. Der andauernde Erfolg der Gesellschaft, der sich im Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr zeigt, ist abhängig von der Einführung neuer Produkte. Entwickelt ein Wettbewerber konkurrenzfähige neue Produkte, könnte dies dazu führen, dass sich Kunden von Illumina-Produkten abwenden, was sich auf die Umsatzerlöse auswirken würde. Da die Illumina GmbH keine Produktforschung und -entwicklung direkt durchführt, ist die Gesellschaft hierfür auf den Konzern angewiesen.

Währungsrisiken

Die Geschäftsführer erkennen an, dass auf Ebene der lokalen Einheit ein Währungsrisiko besteht. Dies ist auf den hohen Wert der nicht in Euro vorgenommenen Transaktionen zurückzuführen, da alle im Laufe des Jahres getätigten Käufe der Gruppe in US-Dollar durchgeführt werden. Ca. 96 % des gesamten Materialaufwands fielen in US-Dollar an. Auch ca. 12 % der Umsatzerlöse 2025 wurden in US-Dollar erzielt. Dies könnte sich sowohl auf die Profitabilität der Gesellschaft als auch auf den Wert der liquiden Mittel und der Guthaben bei Kreditinstituten in anderen Währungen als dem Euro auswirken. Die Währungsrisiken der Gruppe werden zentral gesteuert und bleibt weiterhin ein Schwerpunkt der Gruppe.

Cashflow- und Liquiditätsrisiken

Es besteht das Risiko, dass Kunden ihren Verpflichtungen nicht nachkommen können, was sich in der Folge auf die Cashflows und die Liquidität der Gesellschaft auswirken könnte. Sollte dies eintreten, bestünde ein erhöhtes Forderungsausfallrisiko und die Fähigkeit der Gesellschaft, ihren eigenen Verbindlichkeiten nachzukommen, könnte beeinträchtigt werden. Die Gesellschaft überwacht täglich Umfang und Fälligkeit ihrer Forderungen aus

Lieferungen und Leistungen, um dieses Risiko zu minimieren. Ausfallrisiken werden teilweise von der Illumina Inc., USA abgedeckt. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Folgende Chancen werden von der Gesellschaft als wesentlich eingestuft:

Neue Märkte und neue Einsatzmöglichkeiten für Technologie

Die Sequenzierungstechnologien der nächsten Generation sind neu und werden ständig weiterentwickelt. Da die Kosten für die Sequenzierung weiter zurückgehen, nehmen die Einsatzmöglichkeiten der Technologie zu. Dies wird zu einer Steigerung der Nachfrage und der Gewinnung neuer Kunden im Bereich Sequenzierung führen und somit das Umsatzpotenzial in Zukunft erhöhen.

Produktentwicklung

Die Sequenzierungstechnologien entwickeln sich schnell weiter und erleichtern es damit der Gesellschaft, weiter neue Produkte auf den Markt zu bringen, was der Gesellschaft einen Wettbewerbsvorteil verschafft und ein Hindernis für Wettbewerber darstellt. Die Technologien, auf denen die Illumina-Geräte basieren, sind patentgeschützt und stellen gewisse Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber dar. Illumina kann jedoch nur durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Technologie auch weiterhin sicherstellen, dass ihre Technologie die Anforderungen der Kunden erfüllt. Mit dem Ziel, den Wettbewerbsvorteil aufrechtzuerhalten, ist die Gesellschaft bestrebt, ihre Umsatzerlöse weiter zu steigern.

Makroökonomisch

Makroökonomische Bedingungen und deren Auswirkungen haben Einfluss auf die Kaufkraft der Kunden

Gesamtaussage zur Risiko- und Chancensituation

Obwohl die Gesellschaft mehrere Risiken überwacht, ist derzeit keines erheblich genug, um die Annahme der Gesellschaft, dass sie auch zukünftig weiterwachsen kann, oder die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung zu beeinträchtigen.

Die Chancen eröffnen der Gesellschaft das Potenzial, in neue Märkte einzutreten. Außerdem besteht die Chance, anhaltendes langfristiges Wachstum der Gesellschaft zu fördern.

Diese Risiken und Chancen der Gruppe stellen die langfristigen Risiken und Chancen für das Unternehmen dar, da sich die Wettbewerbslandschaft ständig weiterentwickelt. Diese Risiken werden regelmäßig bewertet, um sicherzustellen, dass die relevanten Risiken beobachtet und analysiert werden.

Voraussichtliche Entwicklung und Ausblick:

Der Wirtschaftsausblick für Deutschland geht von einem Wirtschaftswachstum von 1,2 % (BIP) für 2026 aus². Die Gesellschaft prognostiziert einen Umsatzanstieg von 0,0 % gegenüber 2025. Der tatsächliche Umsatz im ersten Quartal 2026 ist im Vergleich zum gleichen Quartal 2025 unverändert.

Die Geschäftsführer erwarten in absehbarer Zukunft keinen wesentlichen Änderungen an der Art der Aktivitäten des Unternehmens. Das Wachstum des Unternehmens wird durch die zunehmende Nutzung der Genomik und die Einführung neuer Produkte und Lösungen vorangetrieben.

³ https://economy-finance.ec.europa.eu/economic-surveillance-eu-economies/germany/economic-forecast-germany_en

Illumina GmbH
Berlin

Anlage 4
Seite 8

Die Gesellschaft beschäftigt im Jahr 2026 voraussichtlich durchschnittlich rund 128 Mitarbeiter, da sie angesichts des angestrebten Wachstums weiterhin in den Standort Deutschland investiert.

Berlin, 25 Juni 2026

Die Geschäftsführung

Signed by:


Markus Vossmann

Signed by:


Norbert M.H. Keller

Signed by:


Nicholas S. Sales